

## Ein Rezept für ... – Kennst du diese Substanz?

M 1

### Aufgaben

1. Lies das Rezept.
2. Überlege: Was entsteht, wenn man all diese Stoffe zusammenschüttet? Tausche dich mit einer Arbeitspartnerin oder einem Arbeitspartner aus.



© Chelnok/iStockphoto (Hintergrund), Colourbox („Bang!“)

#### Was sind Amphetamine?

Amphetamine sind künstlich hergestellte Substanzen, die teilweise auch in Medikamenten vorkommen können. Sie gehören zu den illegalen Suchtmitteln und können eine aufputschende oder bewusstseinsverändernde Wirkung haben.

## Jung, schön, alkoholkrank – Wie ein Suchtproblem unentdeckt blieb

M 5



Eine Alkoholabhängigkeit entwickelt sich meist schleichend – über viele Jahre hinweg. Die Anzeichen für eine Alkoholsucht sind jedoch klar erkennbar. Das Leben dreht sich nur noch um die Droge. Ein Leben ohne sie ist kaum mehr vorstellbar. Im folgenden Artikel erfahrt ihr von einer Kampagne, die eine Suchthilfeorganisation im Internet veröffentlichte, um junge Menschen über die Gefahren von Alkohol aufzuklären.

### Aufgaben

1. Lies den Artikel über die französische Kampagne „Addict Aide“. Füge anschließend die passenden Zwischenüberschriften aus dem Kasten unten in die Kästchen im Text ein.
2. Hältst du die Kampagne für sinnvoll? Begründe deine Meinung.



Alkohol ist für viele ein täglicher Begleiter. Aber wie viel ist angemessen? Und ab wann reden wir von einer Sucht?

Meine Zwischenüberschrift:

Alles beginnt meist mit dem ersten Glas Sekt an Silvester. In dem Moment, als wir das erste Mal Alkohol tranken, fühlten wir uns auf einmal erwachsen. Schon in jungen Jahren ist Alkohol für uns etwas ganz Normales [...]. An Geburtstagen, Jubiläen, zum Einstand und bei sonstigen Festivitäten wird immer selbstverständlich angestoßen. Aber Alkohol ist nicht ungefährlich. Manche rutschen in eine Sucht ab oder gefährden ungewollt ihre Gesundheit.

Meine Zwischenüberschrift:

Nach einer Studie des Bundeszentralamts für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben 95,3 Prozent aller 18- bis 25-Jährigen schon einmal in ihrem Leben Alkohol getrunken. Also fast alle. Allerdings ist gegen ein Glas Wein oder ein Bier auch nicht viel einzuwenden. Gefährlich wird es erst, wenn man regelmäßig trinkt und der Alko-

hol zum täglichen Begleiter wird, ohne den nichts mehr geht. [...]

25 Das Bier oder ein Glas Wein nach der Arbeit gehört für viele zum Tag dazu und helfen, vom stressigen Arbeitsalltag runterzukommen. Aber ist das denn schon Abhängigkeit?

30 Der Suchtforscher Thorsten Kienast sagt gegenüber dem Focus: „Die Menschen sind sich nicht im Klaren darüber, ab wann sie eine Abhängigkeit entwickeln, denn Alkoholsucht beginnt schleichend.“ [...]

35 Das größte Problem von Suchtkranken ist, dass sie es selbst nicht merken. Sie halten ihren Konsum für normal und angemessen und sehen das Trinken eher als normalen Genuss an – nicht als Problem.

Meine Zwischenüberschrift:

40 Die französische Suchthilfeorganisation „Addict Aide“<sup>1</sup> hat nun eine Kampagne gestartet, die im Netz für sehr viel Aufsehen sorgte. Hier wurde der Instagram-Account von Louise Delage ins Leben gerufen. Eine hübsche 25-jährige Frau, die ihre Follower mit Bildern aus ihrem täglichen Leben begeisterte. Was allerdings keiner bemerkte: Sie war auf fast jedem Bild mit Alkohol abgebildet. Mal war es eine Flasche Bier, mal

50 ein Glas Wein, mal  
eine übersprudelnde  
Flasche Champagner.  
Ihre Bilder kamen  
sehr gut an. Inner-  
55 halb von zwei Mona-  
ten folgten ihr über  
16.000 Menschen.



Vor rund einer Woche  
kam dann der Twist  
60 und Louise postete  
ein Video, das den Account als fiktiv und  
ihre Bilder als Kampagne outete. Viel wichti-  
ger noch: Das Video zeigte auf, wie oft sie  
mit Alkohol zu sehen war. Erschreckender-  
65 weise in fast jedem Bild. Ihr Kommentar  
dazu: „Like my addiction“<sup>2</sup>.

Die Kampagne hat erreicht, was sie sollte.  
Der Betrachter denkt über den alltäglichen  
Konsum von Alkohol nach, der in unserer  
70 Gesellschaft schon fast zur Normalität ge-  
worden ist. Eine Droge, die wir unterschät-  
zen.

Wenn man sich die Bilder anschaut, fängt  
man an darüber nachzudenken, wie man  
75 selbst mit Alkohol umgeht und ob vielleicht

jemand, den wir gut kennen, dasselbe Prob-  
lem hat wie Louise, wir es aber einfach  
nicht bemerken [...]

Meine Zwischenüberschrift:

Addict Aide will mit der Kampagne wach-  
80 rütteln und zeigen, dass wir viel zu wenig  
über die Droge nachdenken, die in unserer  
Gesellschaft einen so festen Platz eingenom-  
men hat, obwohl sie die meisten Todesopfer  
fordert. Die Organisation will erreichen,  
85 dass man sensibler mit Alkohol umgeht  
und ihn wieder als das sieht, was er ist: ein  
Rauschmittel, das sehr schnell gefährlich  
werden kann, wenn man nicht aufpasst.

#### Zwischenüberschriften

„Addict Aide“ – eine Kampagne öffnet  
Instagram-Usern die Augen  
Alkohol gehört für die meisten zum Er-  
wachsenwerden dazu  
Ab wann ist Alkohol gefährlich? – Wo  
Sucht beginnt  
Sensibel mit Alkohol umgehen – die  
Ziele der Kampagne

Text zu finden unter: <https://editionf.com/Louise-Delage-Instagram-Alkohol-Sucht--Abhaengigkeit-Droge-Alkoholismus>  
(aufgerufen am 03.09.2020). Bild: Instagram/louise.delage, Smartphone: © Thinkstock/iStock.

<sup>1</sup> Addicte Aide (Französisch): Bedeutet so viel wie „Suchthilfe“.

<sup>2</sup> „Like my addiction“ (Englisch): „Like“ auf Instagram meine Abhängigkeit!

## Wie gut kennst du dich mit dem Jugendschutzgesetz aus? – Teste dein Wissen!

M 6

### Aufgabe

Wie gut kennst du dich mit dem Jugendschutzgesetz aus? Lies die nachfolgenden Aussagen und kreuze die richtigen an.



Mit dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) setzt der Staat Vorschriften für Gaststättenbetreiber, Verkäuferinnen und Verkäufer, um Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen in der Öffentlichkeit zu schützen. Es regelt die Abgabe von Alkohol, Tabak, Filmen und Computerspielen. Außerdem legt das Gesetz fest, wann und wie sich Jugendliche in Gaststätten und Diskotheken aufhalten dürfen.

- A** Bier, Wein und Sekt dürfen Jugendliche ab  
 14                       16                       18 Jahren trinken.
- B** Sogenannte „Alcopops“ sind ab einem Alter von  
 14                       16                       18 erlaubt.
- C** Der Verkauf und Verzehr von branntweinhaltenen Produkten (auch Pralinen) unter 18 Jahren ist  
 erlaubt                       verboten.
- D** Andere alkoholische Produkte wie Bier, Wein, Sekt und Mischgetränke dürfen an Jugendliche unter 16 Jahren  
 nicht abgegeben werden                       abgegeben werden.
- E** Diese Altersgrenze sinkt auf  
 14 Jahre                       15 Jahre,  
wenn Jugendliche von Personensorgeberechtigten wie Vater oder Mutter in eine Gaststätte begleitet werden.
- Die Wirkung von Alkohol auf Jugendliche:**
- F** Das Nervensystem von Kindern reagiert  
 genauso wie                       wesentlich empfindlicher als  
das von Erwachsenen auf Alkohol.
- G** Bereits mit  
 0,5 Promille                       1,0 Promille Alkohol im Blut  
kann ein Kind bewusstlos werden.
- H** Je geringer das Körpergewicht des Kindes ist, umso  
 mehr                       weniger  
bewirkt die aufgenommene Alkoholmenge einen höheren Blutalkoholgehalt im Körper.
- I** Alkohol ...  
 wirkt auf die seelisch-geistige und die körperliche Entwicklung von Kindern.  
 hat keine Einwirkung auf die seelisch-geistige und die körperliche Entwicklung von Kindern.



Quelle: Artikel zum Jugendschutzgesetz 2017. Zu finden unter: [http://www.t-online.de/-/id\\_79772292/tid\\_pdf\\_o/vid\\_49295364/index](http://www.t-online.de/-/id_79772292/tid_pdf_o/vid_49295364/index) (aufgerufen am 03.09.2020). Bild: © Thinkstock Photos.